

nehmen Herren und ihren Ländern den erschrecklichen Donner des Päpstlichen Bannes fühlen müssen / den sie auch bey 28. Jahren geduldet haben. In welcher Zeit der öffentliche Gottes-Dienst / insonderheit zu Franckfurt dergestalt beliegen blieben / daß Leute von 30. bis 40. Jahren sich hernach nicht besinnen können / jemahls eine Messe gehöret zu haben / sondern dieselbe nachgehends / als eine fremde und possierliche Sache verlachten / als solche Messen wieder bey ihnen gehalten wurden. Das mag / wie leicht zu erachten / ein sehr feiner Zustand gewesen seyn / da man sich so blutschlecht um die armen Leute bekümmert / daß man ihres Heyls und Seeligkeit gar drüber vergessen hat. Und so viel Unheil richtete der einzige Bischoff von Lebus an / daß man daraus / als aus einem deutlichen Bilde / sehen kan / in was für Noth bey dem Päpstlichen Kirchen-Regiment / diese Länder gerathen sind. Dahero der gelehrte Albertus Magnus, Bischoff zu Regenspurg / der um diese Zeit gelebet / nicht unrecht von den Bischöffen / wie sie so insgemein waren / über das 10. Capitel Joh. geschrieben hat: „ *Illi, qui modo*
 „ *presunt in ecclesiis, plurimum sunt fures & latrones; plus ex-*
 „ *tores, quam pastores; plus spoliatores, quam tutores; plus ma-*
 „ *ctatores, quam custodes; plus perversores, quam doctores; plus*
 „ *seductores, quam ductores. Isti sunt nuncii Antichristi, subver-*
 „ *sores ovium Christi.* „ Da er ihr Bildnuß mit lebendigen Farben vorstellte. (a)

§. XXVII. So arg es nun diese geistliche Hirten trieben / so bitter und empörllich hatten sie auch ihre Schaffe gemacht. Ich will hievon / den betrübteten Zustand nur ein wenig vorzustellen / zwey Dinge erwehnen / welche selbst in dieser Stadt geschehen / und einem / der nur ein wenig nachsinnet / das Elend schon weiter auffschließen können. Es geschah nemlich ums Jahr Christi 1335.
 eben

(a) Krantzius Vandalia lib. 8. cap. 10. Angelus Chron. p. 134. sqq. Wolfg. Justi, kurze Beschreibung der Stadt Franckfurt, mit des Herrn Beckmanns Accessionibus Historicis cap. 13. woselbst die Päpstliche Bull oder Bann-Brieff auch zu finden ist.